



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Dienstag, 19. September 2017 um 12:57  
Nächste Aktualisierung am Mittwoch

## WETTERLAGE

**Am Mittwoch zieht das Tief Richtung Balkan ab, gleichzeitig dehnt sich ein Ausläufer des Azorenhochs zum Alpenraum aus. Mit kräftiger nördlicher Höhenströmung fließt allmählich trockenere Luft zu den Westalpen, welche am Donnerstag schließlich auch die Ostalpen erreicht.**

## WETTERAUSSICHTEN FÜR MITTWOCH

### Westalpen

Wetterbesserung. Von den Savoyer bis zu den Berner Alpen lösen sich Restwolken und Hochnebelfelder im Laufe des Vormittags weitgehend auf, in den Glarner Alpen bleiben sie noch recht hartnäckig, hier kann es vormittags auch noch letzte Schneeschauer geben. In den französischen und italienischen Alpen von der früh weg strahlend sonniges Bergwetter. Damit steigen die Temperaturen leicht an, in exponierten Lagen wird man aber weiterhin den mäßigen und kalten Nordwind spüren. Abends bzw. nachts klart es schließlich auch im Nordosten auf.

**Temperatur:** in 2000 m 0 bis 8 Grad, in 3000 m -6 bis -1 Grad von Nordost nach Südwest, in 4000 m -8 Grad.

**Nullgradgrenze:** 2400 bis 2600m.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** mäßig aus Nord (20 bis 35km/h), in typischen Föhnschneisen lebhaft.

### Ostalpen

Unter starker nördlicher Anströmung stauen sich in den Nordalpen weiterhin dichte Wolken auf, die Sicht ist bis Mittag stark eingeschränkt und es ziehen noch sporadische Schneeschauer durch. Oberhalb von 1500m muss mit winterlichen Verhältnissen gerechnet werden, besonders am östlichen Alpenhauptkamm sind verbreitet 30cm Neuschnee zusammen gekommen. Nachmittags lockern die Wolken dann allmählich im Westen auf. Im Südwesten wird es recht sonnig, auch in den Dolomiten und Karnischen Alpen klart es nachmittags zunehmend auf. Der eisige Nordwind bleibt ein unangenehmer Begleiter, besonders im Osten erreicht er stürmisches Niveau.

**Temperatur:** in 2000 m -1 bis 3 Grad, in 3000 m -7 bis -5 Grad von Nordwest bis Südost.

**Nullgradgrenze:** 1800m im Norden und 2200m im Süden.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** mäßig bis stark aus Nord (40 bis 70km/h).

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR DONNERSTAG UND FREITAG

### Westalpen

Hochdruckeinfluss macht sich von Westen her breit und sorgt sowohl am Donnerstag als auch Freitag für trockenes, wieder etwas milderes und weitgehend sonniges Bergwetter. Am Donnerstag ist es meist wolkenlos, am Freitag überziehen ausgedehnte hohe Schleierwolken den Himmel. Sie sind aber soweit über den Bergen, dass sie nicht stören. Der Wind dreht allmählich von Nord auf West und lässt spürbar nach. Die Nullgradgrenze klettert auf 3300 bis 3500m.

### Ostalpen

Am Donnerstag macht sich im Westen bereits Hochdruckeinfluss bemerkbar, westlich der Linie Karwendel-Karnische Alpen wird es überaus sonnig. Östlich davon ziehen weiterhin kompakte Wolkenfelder durch, die Sonne kommt nur zeitweise zum Zug. Am Freitag in den gesamten Ostalpen sonniges und wieder milderes Bergwetter, die Nullgradgrenze steigt gegen 2800m. Nur gelegentlich ziehen ein paar hohe Schleierwolken durch.

## WEITERER TREND

Der Alpenraum kommt zwischen einem Hoch über Südfrankreich und einem Tief über Polen zu liegen. Damit dürfte es in den nördlichen Ostalpen wechselhaft, aber mit gemäßigten Temperaturen weitergehen. In den Westalpen dürfte sich eine recht freundliche Wetterphase abzeichnen.

**Zuverlässigkeit der Prognose** (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): bis Freitag hoch, dann tief.